

# PEFC-CHAIN-OF-CUSTODY

PRODUKTKETTENNACHWEIS

(Stand: 06/2019)

**Zertifizierung Bau GmbH**  
kompetent unabhängig praxisnah  
**Partner der Bauwirtschaft**



## PEFC

PEFC ist die größte Institution zur Sicherstellung nachhaltiger Waldbewirtschaftung durch ein unabhängiges Zertifizierungssystem. Holz und Holzprodukte mit dem PEFC-Siegel stammen nachweislich aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft.

PEFC Deutschland e.V. wurde 1999 gegründet und entwickelt die Standards und Verfahren der Zertifizierung, stellt der Öffentlichkeit Informationen bereit und vergibt die Rechte am PEFC-Logo in Deutschland. PEFC ist in Deutschland das bedeutendste Waldzertifizierungssystem: Mit 7,5 Millionen Hektar zertifizierter Waldfläche sind bereits rund zwei Drittel der deutschen Wälder PEFC-zertifiziert.

PEFC ist ein transparentes und unabhängiges System zur Sicherstellung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung und damit eine Art weltweiter "Wald-TÜV". Die Abkürzung PEFC steht für die englische Bezeichnung "Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes", also ein "Programm für die Anerkennung von Forstzertifizierungssystemen".

Waldzertifizierung nach den Standards von PEFC basiert auf den strengen Richtlinien für die nachhaltige Bewirtschaftung von Wäldern. Diese Bewirtschaftung wird durch kompetente und unabhängige Organisationen kontrolliert. Trägt ein Produkt aus Holz das PEFC-Siegel, dann heißt das: Die gesamte Produktherstellung - vom Rohstoff bis zum gebrauchsfertigen Endprodukt - ist zertifiziert und wird durch unabhängige Gutachter kontrolliert.

Bei Produkten mit dem PEFC-Siegel können Sie sicher sein, dass diese aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen. Nachhaltige Waldbewirtschaftung bedeutet beispielsweise:

- Es wird nicht mehr Holz geschlagen als nachwächst.
- Wo Bäume gefällt wurden, wird auch wieder aufgeforstet.
- Der Wald bleibt ein sicherer Lebensraum für Tiere und Pflanzen.
- Die Artenvielfalt im Wald bleibt erhalten.
- Ein nachhaltig bewirtschafteter Wald behält seine Funktion als natürlicher Schutz von Gewässern, Böden und Klima.
- Sie haben die Garantie für die legale Herkunft des Rohstoffs Holz.
- Bei allen Waldarbeiten werden die hohen Standards der Arbeitssicherheit eingehalten.
- Die Arbeitnehmerrechte werden gewahrt.
- Die Rechte der Menschen, die vom Wald leben und/oder von ihm abhängen (zum Beispiel Waldbauern oder auch Naturvölker in Südamerika) werden gesichert.

## Was bedeutet „Chain-of-Custody“-Zertifizierung?

Zertifizierte Wälder bilden den Ausgangspunkt der Produktkette. Jedes Unternehmen in dieser Kette muss ein Chain-of-Custody-Zertifikat (CoC-Zertifikat) besitzen, anhand dessen der Weg des Holzes vom Wald bis hin zum Endprodukt zurückverfolgt werden kann. Die Kette kann dabei kurz sein, wenn beispielsweise ein Sägewerk ein Produkt aus Waldholz herstellt, das direkt in die Regale der Baumärkte gelangt; sie kann aber auch sehr lang und komplex sein, denkt man zum Beispiel an den Rohstoffmix mancher Papierfabrik, der sich aus Waldholz (direkt vom Forstbetrieb oder über einen Händler), Hackschnitzeln aus Sägewerken und importiertem Zellstoff zusammensetzt. Bei jedem Glied der Produktkette bedarf es stets eines Beleges darüber, dass nur solches beziehungsweise so viel Holz mit PEFC-Siegel weitergegeben wurde, wie auch nachweislich in den Produktionsprozess eingespeist wurde.

PEFC ermöglicht dabei nicht nur die Zertifizierung des gesamten Warenflusses in einem Unternehmen, sondern auch die Zertifizierung einzelner Produkte

## Welchen Nutzen bringt die CoC-Zertifizierung?

Die Zertifizierung des Holzflusses bietet der holzbearbeitenden und -verarbeitenden Industrie, den Lieferanten und Abnehmern, dem Groß- und Einzelhandel eine Reihe von Vorteilen: Sie können:

- ihren Marktzugang verbessern. Immer mehr Kunden verlangen Holz und Holzprodukte, die nachweislich aus zertifizierten Wäldern stammen.
- ihr Verantwortungsbewusstsein und ihr Umweltengagement im Sinne
- einer nachhaltigen Entwicklung belegen.
- die Zertifizierung als Instrument zur Risikoprävention („sorgenfreier Konsum“)
- einsetzen.
- für den Einsatz des Werkstoffes Holz werben und damit dessen Konkurrenzkraft
- gegenüber anderen Materialien stärken.
- das Image des Holz- und Papiersektors verbessern

## Wer benötigt ein CoC-Zertifikat?

Jeder Betrieb und jedes Unternehmen in der Produktkette Holz und Papier, das Aussagen zur Herkunft seiner Produkte aus nachhaltiger, PEFC-zertifizierter Waldbewirtschaftung treffen möchte, benötigt dafür ein PEFC-Zertifikat. Dabei müssen sowohl ein Lieferant von zertifiziertem Material als auch ein Abnehmer zertifizierter Produkte, gegenüber dem die Aussagen getroffen werden, identifiziert werden können. Händler, die nur original verpackte, als PEFC-zertifiziert deklarierte Ware unverändert an den Endverbraucher, wie z.B. Baumärkte oder

Versandhäuser, verkaufen, benötigen kein Zertifikat. Sobald diese aber das PEFC-Logo in Verbindung mit verarbeiteten Produkten verwenden wollen, brauchen sie entweder selbst ein Zertifikat oder eine schriftliche Einverständniserklärung des zertifizierten Lieferanten für die Verwendung seines Logos. Möchte der Einzelhändler unabhängig von konkreten Produkten auf PEFC in Broschüren o.ä. hinweisen, kann er als „Sonstiger Nutzer“ mit PEFC Deutschland e.V. einen Logonutzungsvertrag abschließen.

Maßnahmen mit dem Unternehmen vereinbart. Ein ausführlicher, schriftlicher Bericht mit einer Empfehlung bezüglich des weiteren Vorgehens schließt die Begutachtung der QM-Dokumentation ab.

Ablauf, Umfang und Termin des Zertifizierungsaudits vor Ort (Geschäftsräume und laufende Baustellen) legen Unternehmen und Auditor in gemeinsamer Abstimmung fest. Im Rahmen des Audits vor Ort wird die Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems untersucht. Hierzu werden Unterlagen eingesehen, aus denen die Wirksamkeit des Qualitätsmanagementsystems ersichtlich

ist. Alle Feststellungen des Auditors beziehen sich ausschließlich auf die Umsetzung bzw. Wirksamkeit des Qualitätsmanagementsystems, nicht auf die Qualifikation oder Fähigkeit einzelner Mitarbeiter oder des Unternehmens. Zum Abschluss des Zertifizierungsaudits werden die wesentlichen Feststellungen erläutert und ggf. weitere Maßnahmen mit dem Unternehmen vereinbart. Ein ausführlicher, schriftlicher Bericht mit einer Empfehlung bezüglich des weiteren Vorgehens schließt das Zertifizierungsaudit

Die Entscheidung über die Erteilung des Zertifikates wird auf Basis des Auditberichts innerhalb von vier Wochen nach Durchführung der Prüfung vor Ort dem Kunden bekannt gegeben.

Sind die Voraussetzungen erfüllt, erhält der Kunde das Zertifikat, das eine Gültigkeit von fünf Jahren hat. Mit Übergabe des Zertifikats wird der Kunde in die Online-Liste der zertifizierten Unternehmen von PEFC und in der Zertifizierung Bau GmbH eingetragen. Das Zertifikat gilt nur für die im Zertifikat ausgewiesenen Unternehmensbereiche und ist nur gültig, wenn gleichzeitig der Eintrag in der Internet-Liste der Zertifizierung Bau GmbH unter [www.pefc.org](http://www.pefc.org) besteht.



#### Die Schritte zum Zertifikat

Es wird ein Vertrag zwischen Unternehmen und der Zertifizierung Bau GmbH geschlossen. Das Zertifizierungsverfahren beginnt mit der Begutachtung der QM-Dokumentation in den Geschäftsräumen des Unternehmens

Im Rahmen des Audits wird in Stichproben auch die Umsetzung der Regelungen zur Chain of Custody begutachtet. Zum Abschluss der Begutachtung werden vom Auditor die wesentlichen Feststellungen erläutert und ggf. weitere Maßnahmen mit dem Unternehmen

#### Unsere Stärken

Wir bieten als führende, bundesweit tätige Zertifizierungsstelle alle in der Baubranche relevanten Zertifizierungen unter einem Dach. Unsere Auditoren sind fachlich versiert und langjährig in der Baubranche tätig. Sie sind in der Lage, bei Befragungen von Mitarbeitern gezielt vorzugehen und während der Begutachtung auf

Betriebsabläufe Rücksicht zu nehmen. Sie werden kontinuierlich nicht nur in fachlichen Fragen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes sondern auch hinsichtlich der Einhaltung der Regeln der Zertifizierung Bau GmbH zu Integrität, Zuverlässigkeit und Objektivität geschult.

Erreichbarkeit, Transparenz, flexible Termingestaltung und kurze Bearbeitungszeiten sind für die Mitarbeiter der Geschäftsstelle und unsere Auditoren selbstverständlich. Zusätzlich bieten wir über ein geschütztes Kundenportal komfortablen Zugang zu allen Dokumenten des Unternehmens.

Wir arbeiten zuverlässig und sorgen für einen unbürokratischen Ablauf des Verfahrens.

Ihr Ansprechpartner bei der Zertifizierung Bau GmbH

Simon Schenkel  
Kronenstraße 55-58  
10117 Berlin  
Tel. +49 30 6293750-61  
Fax +49 30 6293750-10  
[schenkel@zert-bau.de](mailto:schenkel@zert-bau.de)  
[www.zert-bau.de](http://www.zert-bau.de)

# Zertifizierung Bau GmbH

## kompetent unabhängig praxisnah

# Partner der Bauwirtschaft

## Unsere Leistungen

### Zertifizierungen

- Qualitätsmanagement-Systeme nach DIN EN ISO 9001
- SCC-Standard (Sicherheits-Certifikat-Contractoren)
- BS OHSAS 18001 (Occupational Health- and Safety Assessment Series)
- Umweltmanagement nach DIN EN ISO 14001
- Fremdüberwachung Kanalbau (gleichwertig zu RAL-GZ 961)
- Rohrleitungsbau nach DVGW-AB GW 301 und DVGW-AB GW 302
- Fernwärmebau nach AGFW-AB FW 601
- Leitungstiefbau nach DVGW-AB GW 381 / AGFW-AB FW 600 / VDE-AR-N 4220
- Brunnenbau nach DVGW-AB W 120-1
- Geothermie nach DVGW-AB W 120-2
- Entsorgungsfachbetriebe nach ErbV
- nachhaltige Gebäude nach BNB
- Trägerzulassung Bildungsträger nach AZAV § 2 (Kooperation mit Partner(n))

### Präqualifikation

- Präqualifikation VOB gem. Leitlinie BMVBS
- auftragsunabhängige Registrierung für Baumaßnahmen der FRAPORT AG

### Weitere Dienstleistungen

- Prüfung und Überwachung von compliance-Maßnahmen
- Seminare / Schulungen / Info-Veranstaltungen
- Überwachungen für Verein Bauen mit IQ, Berlin und Bayern
- Koordination der Aktion Meisterhaft
- Dienstleistungen für RAL-Gütegemeinschaft Friedhöfe

### in Vorbereitung

- Produktkettenzertifizierung (COC) nach FSC-Standard (Forest Stewardship Council)

### Akkreditierungen / Anerkennungen

- DAkkS: Registriernummer: D-ZM-16004-01-00 (QM nach DIN EN ISO 9001, UM nach DIN EN ISO 14001, SGU nach SCC-Standard, Arbeits-, Sicherheits- und Gesundheitsschutz nach BS OHSAS 18001)
- DAkkS: Registriernummer: D-ZE-16004-01-00 (Zertifizierung nach DVGW GW 301, GW 302, W 120, AGFW FW 601, Abwasser)
- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin: Technische Überwachungsorganisation i. S. § 56, Abs. 5 KrWG (Entsorgungsfachbetriebe)
- Anerkannte Präqualifikationsstelle gemäß Leitlinie des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung